



Apo sema tismus

Eine Frosch Geschichte von Hannah und Mia

Die Geschichte eines Blaublauen Laubfrosches und gefährlicher Alkaloidvergiftung

HZ., Mia coffea Toshii

14. Juli 2025

Danksagung

Wir wollen den Bäumen und Geräuschen und Tieren und Biolog◊ danken.
Den Inspirationen, Kreisläufen, magischen Zusammenhängen,
Freund◊ und Vertrauenspersonen.
Therapeutinnen, compiletools, Scanner-dpi-einstellungen,
Arbeitspausen, Dönerläden und Veganismus.
Dem Sozialismus, der Arbeitsethik, dem Cult of Done Manifesto, der Poesie von Nico Bleutge,
der Transsexualität, der ungelesenen Kopie von Ulysses auf dem Handy, der Zeit Anfang 20
und der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Wir danken den Kindern. Dass sie ihre Handschuhe anziehen.
Allen anderen. Danke.

Glossar Danksagung

Alkaloid Heißt „wie Pflanzenasche“ auf arabisch
Biologen Sind Wissenschaftler◊ der belebten Dinge
Inspirationen Sind Ideen, die dich begeistern
Kreisläufe Wiederholen sich
Freund◊ wird gesprochen wie du magst.
mit -maus und -mensch oder bedeutungsvoller Pause
manchmal passt auch -innen oder -linge. Ein -i
Denk nur dran was du sagst! So viele Menschen auf der Welt
Wir gendern alle Worte so im Buch
und freuen uns wenn du, bei jedem mal
ein neues Suffix aussuchst
Therapeutinnen Sind Frauen, die sich um mentale Probleme kümmern
compiletools Nehmen einen Code und machen daraus etwas, was Menschen lesen können
Scanner-dpi-einstellungen Lassen dich aussuchen, wie genau ein Bild gescannt wird
Veganismus Ist die Philosophie, die Befreiung der Tiere fordert.
Sozialismus Ist die Philosophie, die Befreiung der Arbeiter◊ fordert
Das Cult of Done Manifesto Sagt tun statt lernen und nie aufschieben
Nico Bleutge Schreibt schlafbaumvariationen
Transsexualität Ist dein Geschlecht anders zu lesen, als Arzt◊ bei deiner Geburt
Ulysses Ist ein großes kompliziertes Buch



1 Tümpel

Plitsch Platsch Blubber blubber Fische singen kleine wütende Bläschen unter Froschfüßen. Oh! Das kitzelt aber. Was wollen diese fiesen Fische?? Frosch fragt sich, ob sie wirklich fies sind, aber kommt auf nichts. Space herhüpfen. Hopf Hüpf, Seerose zu Seerose vom Heimblatt herunter. Die Sonne scheint. Fächert sich fantastisch in die Tümpelvariationen. Wellen flattern glitzern spiegeln im Licht. Froschblau. Hübsche tolle Blattbekleidung. Verschwimmt in konzentrischen Kreisen. Das Wasser glänzt in Farben, den gesamten Regenbogen entlang, die durch das Braun greifen, auf dem sich die Bäume spiegeln. Ihre Blätter rascheln im Wind. Dann Uferkontakt. Seegrass Vorhang. Vor Frosch: der Wald. Lauscht, rauscht, Blasinstrument einer gelangweilten Göttin. Das Moos ist gemasert mit kleinen Goldflecken und langen Schatten. Sommersprossen, enthüllen einzelne Teile des Walds. Fuchsjagden und Hasenhäuser und Pilzfamilieren weit gestreckt. Rinde, runde Steine, blinde Eulen, die auf Ästen schlafen. Unterholz. Gestrüpp. Gebüsch. Ein goldgrüner Käfig beleuchtet eine Lichtung zwischen Birken und Eichen. Die Tümpellichtung. Hier wachsen: viele vielschichtige Pflanzen. Liegen langweilige Naturalien. Der Frosch umhüpft sein zuhause, um zu sammeln.

Glossar Tümpel

Space Englisch, hier Platz

Hopf Ein anderes Geräusch beim Hüpfen

Heimblatt Wenn du auf einem Blatt zuhause bist

Tümpelvariation Die Dinge, die im Tümpel nicht immer gleich sind. Das gekräuselte Wasser

konzentrisch Mit gleichem Zentrum, von der selben Mitte ausgehend

Naturalien Stoffe, Dinge aus der Natur



2 Ein Hut erscheint

Boden, mit Faszination übersät. Was ist das? Blatt, Blume, Blauäugige Libelle, Beere, Büsche und Stöcke und so so viel tolles tolles Zeug. In einen kleinen Beutel damit, Frosch sieht schon das nächste Outfit. Vielleicht ein Roter Trenchcoat aus Herbstblättern. Oder ein Sommerkimono gewebter Gänseblümchen. Farben faszinieren

Frosch, seine blaue Haut, in Szene gesetzt von dem Grün, das so anders ist als er. Sich fragen, was das bedeutet. Das anders sein. Gänsefüßchen paddeln auf dem Wasser. Umkreisen seine Mitte wie ein Geist. weiße Vögel, graue Vögel. Wie die Gedanken einer ganz farblosen Galaxie. Blick erneut in den Boden. Was! Was ist

das? Ein Rot zwischen dem Grün und Braun. Das, ist ein Hut! Aber ohne Pilz. Papperlapappe alleinige

Kappe. Liegt einfach da, wie ein Marienkäfer mit Kopf unter den Flügeln. Wie ein eingefärbter Stein. Irgendwie eigentlich wie nichts, was Frosch schon mal gesehen hat. Er hebt sie auf. Schöne weiche Lamellen darunter... aufsetzten. Im Wasser betrachten, oh das ist schön. Frosch steht die leere Kappe wirklich wundervoll. Neben dem Wasser schweigen die Steine. Erodieren Kalkwetterung in das Stillgewässer. Spülen den Fischen und Pflanzen ihre Seele zu. Milliarden Jahre alt.

Glossar Ein Hut erscheint

Faszination Heißt bezaubert sein und interessiert

Outfit Ist englisch für Kleidung, die zusammengehört

Trenchcoats Sind lange Mäntel mit hochklappbaren Kragen

Kimonos Sind besondere japanische Kleidungsstücke. Wikipedia sagt, wie eine Tunika

Geist Wird von Rilke beschrieben, im Gedicht „Panther“

Galaxie Nennt man Sternenhaufen. Unvorstellbar große, sich drehende Wolken im Weltall

Papperlapapp Ist wie „Quatsch!“ zu rufen

Lamellen Sind an Pilzen. Lange Falten an der Unterseite, hin zum Stiel

steht Dir etwas, sieht es gut an dir aus

erodiert Wird ein Stein an der Luft oder im Meer. Er wird unsehbar kleiner in langer langer Zeit

Kalkwetterung Nenne ich Verwitterung von Kalk. Wissenschaftler sagen Carbonisierung

Seele Ist ein Stoff, den Maus nicht sehen kann. Er macht die Dinge aus, zu denen er gehört

Milliarden Sind sehr groß. Tausend mal Tausend mal Tausend



3 Papperlaplapperpilze

Plötzlich palabern die Pilze aus dem nicht ganz tiefen Wald. „Frosch! Frosch! verstehst du uns?“ Frosch ist ganz verfroscht. „Ja? ich höre“ und hoppelt herüber zu den Champignons. Aber nicht nur sie reden, der ganze Wald brummelt plötzlich mit Myzelgelaber. Fühlen. Zehen zittern kleines bisschen. Elektrische Froschfüße in Verbindung mit Boden und etwas im Boden. In Erregung: Klopfen und kreischen im Wald klingen ganz anders jetzt. Wo die Geräuschkulisse aus vielen Theaterschauplätzen besteht. Der Vögel, Fische, vielzähligen Insektenkratzer, Knabbermäuse. Knacken der Bäume im Wind. Unter ihnen zieht sich ein Kummer. Der näher und näher wächst. Auf Frosch zu, näher und näher und... Da wo coole blue'e Froschhaut ist, wächst nichts. Wow. Irgendwie ist Frosch froh. Er spürt das riesige Netzwerk, Kilometer unter dem Wald. Es denkt geheime Gedanken von Leben und Tod, die kann kein Frosch verstehen.

Glossar Papperlaplapperpilze

palabern Kombiniert labern und palavern. Irgendwie nicht so wichtiges Gespräch (oder doch?)

Champignon Ist eine Art Pilz

Myzel Nennt man den Körper der Pilze. Fäden im Boden

Erregung Macht schnelles Herzklopfen

Theater Ist ein Haus für Schauspiel

Kummer Ist dich unwohl und traurig fühlen. Wenn dir etwas fehlt

blue Ist englisch für blau

Wow Ist auch englisch. Ein überraschter Ausruf



4 Rehsorge

Und die Pilze freuen sich darüber. „Frosch! du Froschtest uns!“ „Und wie er hüpfen kann!“ „Du musst uns helfen Frosch!“ Aber Frosch ist ganz verwirrt. „Was ist denn los?“, fragt er. Der Wald zwitschert und zirpt. Etwas hoppelt davon, irgendwo tiefer ins Gestrüpp. Irgendwo anders im Wald wütet das Feuer böse und macht Asche aus dem was lebt. Hier ist alles ruhig. Und wächst unbeirrt. Nach oben. „Das Reh man Frosch!“ „Ist krank!“ „So krank“. Rufen die Pilze und sind voller Sorge. Fühlt Frosch. Sie und der Boden. Er fragt: „Was ist passiert?“ Aber die Pilze schweigen und schauen nach unten. Ducken sich in den Schutzschatten des Baums, der sie zu decken sucht wie eine Mutter. Zwilicht umspielt ihre Kappen. „Es heißt wir sind Schuld.“ „Die Pilze!“ „Die Pilze!“, sagen die drei. „Willst du nicht hinhüpfen?“ „Wir können“ „uns nicht“ „bewegen“ und sie zerren an ihren festen Füßen im Moos. Frosch hat die Füße frei. Irgendwas an ihnen lässt sich nicht einsperren.

Glossar Rehsorge

Froschtest Ist verstehtst als Frosch

zirpen Heißt, einen hohen Ton in die Länge zu ziehen. Insekten machen das

Schutzschatten Ist nur aus Licht. Aber vielleicht fühlt maus sich trotzdem geschützt

konturiert Sind Dinge mit scharfen Kanten

Zwilicht Ist zwischen Licht und Schatten

Kappen Sind bei Pilzen die flache Scheibe auf dem Stiel



5 Krank

Eine Lichtung. Nach Waldschatten und Wildgräsern und bisschen zu weit außerhalb von Froschsammelrouten.

Hier ist er noch nie gewesen. Aber da liegt das Reh. Ganz besorgte Eltern beugen sich über das zusammengekauerte, wie Kraut gewachsene kleine. Beine unter dem Bauch gefaltet. Und es hat nichts gegessen. Denkt der Frosch. „Hallo Frosch“, sagt Eltern>reh zerknickt und das ist schwer zu sehen. Wie von diesem großen Tier die Stimme bricht. „Was ist passiert?“, fragt Frosch. Und Mama: „Kleines kam mit Bauchweh zu uns her. Ich weiß leider auch nicht mehr“ und mini Reh röhrt mitleidig vor Frosch. „Kleines, was ist los?“, fragt Frosch und legt die Vorderflosse auf. Aber da sträuben sich dem Reh die Haare, und er nimmt sie schnell davon. „Ich war im Feld, Frosch. Hab da das Korn gegessen“ „und dann?“, fragt Frosch gespannt. „Ergoten sagten: das kann ich vergessen. Dann war mir plötzlich schlecht“. Da erschriekt Mamareh ganz doll: „Oh Frosch oh gott wir sind hier stuck. Bitte versuch doch du dein Glück. Meine Maus muss gesund sein ganz ganz schnell.“

Glossar Krank

Lichtungen Sind Stellen im Wald, wo keine Bäume stehen und der Himmel sichtbar ist

Routen Sind geplante Wege

wie Kraut gewachsen Heißt eng zum Boden, aber mutig

Eltern>reh Ist auch ein Elternteil von Reh. Wie Mama

röhren Ist ein Geräusch, das Hirsche machen

Ergoten Sind Mutterkornpilze. Sie wachsen auf Getreide

stuck Ist englisch für steckenbleiben

Maus Ist manchmal auch ein Wort für nicht-Nagetiere



6 Nachspaziergang

Oh wow. Dunkel jetzt. Normalerweise schläft Frosch ganz tief im Tümpel zu der Zeit- In Schatten sind Unsicherheiten versteckt. Und niemand fragt Frosch, ob ihm der Trip gefällt. Auch er will Reh natürlich helfen, aber doch... ein Rascheln prasselt durchs Gestrüpp. Ein Fuchs? Zwei Glühkäfer lenken ab. Ihre heißen Hinterteile werden nicht geschnappt. Frosch denkt die Zunge schweiß sich sonst zusammen. Zusammenreißen. Aufpassen. Zweige und Blätter und Grashalme unter Flossen, vor Gesicht. Eine Nuss fühlt sich verwirrend an. Rollt, klack klack, davon. Und es ist dunkel. Nur, mehrere Millionen kalte Sterne im Himmel. Und die Dunkelheit zwischen den Bäumen. Frosch ist erschreckt erstarrt und angestarrt. Und Rehmama hat nicht mal Danke gesagt. Ein Erinnerungsbild von gestäubtem Fell und Flossenauflegung, legt sich über den dimm käferbeleuchteten Weg. Zwischen den riesigen Krauten und Taubauten, Tropfen aus gelbgefärbtem Eis, schneller schlagendes Herz. Und eine fantastische Sehnsucht nach Zuhause. Aber außer Gras, kann er nichts sehen. Hier ist nur Frosch. Und er nähert sich dem Rand des Waldes.

Glossar Nachspaziergang

Trip Ist englisch für Ausflug oder Erlebnis auf Drogen
prasseln Macht Wasser bei Regen. klackklackklackklack
schweißen Macht Metall, wenn es mit Hitze aufeinander trifft. Da verbindet es sich
Millionen Sind ziemlich groß. Tausend mal Tausend
Tau Ist ein Wassertropfen, der sich aus feuchter Luft absetzt
gelbgefärbtes Eis Könnte Maus sehen, wenn Tau richtig beleuchtet wird
Sehnsucht Ist etwas ganz doll zu vermissen. So doll, dass es weh tut



7 Ergoten

Und ist geblendet von der fern aufsteigenden Sonne. Anhalten. Sich festschauen. Ins Rot schauen. Und ins Orange, Gold, Perlmutter und ins Ultramarin. Vögelfronten kreischen über der Farbkaskade. Ergießen sich ins Feld. So frei hat Frosch noch nie gesehen. Weite Gespränge und Insektenstämme. Alles krabbelt und kriecht und summt. Lockt Froschzunge. Ein Geruch klingt trocken und scharf. Dann wechselt der Wind. Wiegt die goldgelben Ähren- Und die... Lilaswarz? So sieht doch kein Getreide aus? Es schnattert: „Seht ihr diesen Frosch?“ „Wie er Muscaria Kappe trägt“ „Das ist ja wirklich eine neue Mode“ „haha“ „haha“. Unsicher, gepresst antworten: „Was wollt ihr denn von mir? Ich bin hier wegen dem Reh, das geht euch nichts an.“ „Fürs Reh hier her gehüpft“ „Pff“ „gar keinen Mumm hast du“ „Pfui“ „Pfui“ „Außerdem geht's uns wohl was an, Reh hat uns gebissen. Das wird es so schnell nicht vergessen.“ Entsetzt: „Ihr wart das?“, froscht Frosch. „Das war total gemein!“ Aber es schnattert weiter: „Weisheit mit Löffeln gelöffelt hast du, was?“ „Vom Reh war's gemein!“ „Die Ähre hier wollte, wir schützen sie“ „Und wir wollen nicht gebissen werden“ Sie starren, von oben. Sieben Lila Körner in der Flut, und ihre Gesichter voller Gram. Und etwas anderem. Verletzt? „Ohnehin Frosch, du giftbläue du“ „Du machst das doch genau wie wir“ „Schutzfarbe!“ „Schutzgift“. Dann ist es Frosch zu viel: „Ich bin gar nicht wie ihr!!“ Und das Herz rutscht in den schon längst zerkratzten Rock. „Das Reh ist eh gewarnt, Feldfrosch“ „Wir wünschen, es erholt sich gut“ „Und dir wünschen wir Mut“ „Seltsamer Hutfrosch“ Zielloos davonhüpfen. Nicht mehr hören wollen. Krähen spähen in das Drama. Sehen, wie sich die Kreise verbinden. Winde, Linien. Und so fort.

Glossar Ergoten

Ergoten Mutterkornpilze, Auslöser von der Ergotismus-Vergiftung
festschauen Hier, mit dem Blick hängen bleiben
Perlmutter Die Farbe von Perlen. Bisschen Rosa, und es glänzt
Ultramarin Ein sehr sattes Blau
Kaskade Wasserfall, aber auch, aufeinander aufbauend, größer werdend
Gespränge Gespränge anders geschrieben
Insektenstämme Wissenschaftler◊ nennen so eine abgrenzbare Sorte Insekt
Ähren Der essbare Teil von Getreide
Muscaria Fliegenpilz
Mumm Mut
Gram Starker Kummer
Drama Form von Theaterstück
Kreise Zusammenhänge



8 Spinntrospektion

Frosch flieht zwischen den Baumstümpfen. Abgekeilten Wundschnitten. Auf weichsandigen Aschwegen, schwarz auf dem Boden, grau in der Luft. Es drückt auf die Lungenflügel und den Kopf, der sich mit lauter rotem Nebel füllt. Hängen bleiben in klebrigen Spinnennetzen. Durch Krähenflügelschatten, kalte Schauer stolpern, und durch heißen Sand. Der hoch stehende Feuerball, der mit erbarmungsloser Hitze starrt, trocknet Frosch aus. Immer tauchen drei Gedanken auf: Rehhaar. Magenschmerzen. Froschhaut. Das schnattern der Ergoten wiederholt sich im Kopf. Dafür fehlt hier das flüstern im Boden. Spechte trommeln auf verbranntem Wald. Frosch scheucht aus versehen Krähen auf. Sie klären den kargen Kahlbrand. Suchen erfolglos nach Essen. Die grauen Sandpfoten einer Maus hinterlassen Abdrücke. Sie verwaschen im trockenen, beständigen Wind. Und Frosch ist froh, wenn er ein hautfarbenes glitzern erblickt. Das mit Vertrautheit lockt. Das befreit aus dieser pilzlosen Stille, in der die Gedanken laut sind, wie Fallholz auf Stein.

Glossar Spinntrospektion

Spinntrospektion Introspektion ist, dein inneres, seelisches zu betrachten. Hier gibt es auch eine Spinne
Abgekeilt Zusammen mit aufgekeilt. Eine scharfe Kante, in der etwas fehlt
Wundschnitt Ein Schnitt ist oft eine Wunde. Gerade an Bäumen
Aschwege Wege voller Asche sind grau und sandig
Lungenflügel Teil einer Lunge, eine Hälfte
Schauer Kältegefühl oder Vorahnung
Feuerball Die Sonne sieht aus wie brennendes Gas von nah
Ergoten Siehe letztes Kapitel
Kahlbrand Hier eine Stelle, an der nichts mehr wächst, nach Feuer
Sandpfoten Wenn die Maus durch Gras geht, zieht sie andere Pfoten an
hautfarben Der Frosch hat blaue Haut
Fallholz Zum Beispiel ein toter Baum beim umkippen



9 Schweineglück gehabt

Wow wie Wasser flunkert. Voll und weich und nass im Lauf. Ausruhen, einsickern. Haut in feuchte Schleime Wickeln. Schützen vorm UV. Frosch sorgt sich vor Seegrassblättern. Dass er sie vergiftet. Selbst in feuchter Luft und Smaragdbüschen und kleinen Steinen Flussauf. Es sträuchert. Duftet nach Leben und Heilung. Ein Plätschern, dümpelt unter Froschbewusstsein. Hält dort das Wasser, erdet, in den Boden seines Biotops. Dann aus der Flussherüberseite: tiefes Grunzen, großes Tier. Zotteliges Eberschwein. Das muss Mutter Eber sein. „Oh, Hallo mein Frosch“ gegrunt und angeschaut „du siehst ja ganz Froschzweifelt aus“ „Oh Frau Eber, ich muss lang erzählen“ und Frosch will von der Seele reden. „Das klingt verwickelter als ein Steinbruch, wow“ kontemplative Eberfrau „Aber Ergoten haben Recht, nicht wahr? Dein Körper ist dein eigener“ Frosch schaut: Eine Blaumeise schläft auf einem Ast. Ein Eisvogel taucht in den Morast. Es platscht. „Was mach ich, wenn ich dich berühren will?“, verzagt demanded Frosch zu wissen. „Mach zwischen dich und mich ein Kissen“ und sie läuft wieder in den Wald. Die Ferkel hinterher alsbald. Schauen noch ein letztes mal herüber.

Glossar Schweineglück gehabt

flunkert Eine kleine Lüge. Vielleicht auch ein funkeln, das sich verhaspelt

UV Ultraviolett ist eine besonders durchschlagskräftige Form von Licht. Sie kann Krebs machen

Smaragd Ist ein feiner Stein oder die nach ihm benannte Farbe

sträuchert Wenn es ganz viele Sträucher gibt

dümpelt Wie eine Ente schwimmt, wenn sie nirgendwo dringend hin muss

Biotop Ein Ort mit Leben

Flussherüberseite Andere Seite vom Fluss. Du müsstest herüber, um dort zu sein

Froschzweifelt Wenn ein Frosch verzweifelt ist

kontemplativ Nachdenklich

Eberfrau Einige würden sagen, das geht nicht, weil ein Eber ist ja ein männliches Schwein. Hier ist es ein weibliches

Morast Schlammiges Land

demanded Englisch für fordern



10 Feldaus Feldein

Den Fluss hinauf und tausend Bienen surren. Die sind so schwarzgelb angezogen. Mit einem Stachel, hinten dran. Und weiches Fell, das Frosch nicht streicheln kann. Bisschen enttäuscht. Bisschen erleichtert, das zu wissen. Myzel zerrt am Froschgewissen. Fordert Heilung für das Reh. Aber freie Füße können eigene Schritte gehen. Frosch will Welt mal wieder sehen. Schnecke leckt nen Löwenzahn. Echse krabbelt Untertags (Schatten). Blumen wiegen sich, vor, zurück. Ihr Duft bläht Nasenflügel. Und der Wind. Wie er die Blüten nicken lässt- Sie hält wie Geigenbauerin ihr Kind. Vier fallende Blätter schnappen. Nähen und mit Schleim zusammen pappen. Überstreifen, dann hat Frosch sich selbst und Welt getrennt. Und er streichelt Neugierbiene. Die dann brummt vergnügt. Und sie fliegt davon. Und mit ihr das Gewicht von Frosch. Der Himmel, mischt sich Thermodynamisch mit der Bienenkolonie. Mit den Strömen und Mustern. Und zerfällt.

Glossar Feldaus Feldein

Gewissen Der Teil von deinem Kopf, der sich dran hält, was richtig und falsch ist

Untertags Aus dem Bergbau, wenn maus unter Stein getunnelt hat

Geigenbauerin Sie baut Geigen. Darauf kann maus Musik spielen, lange gezogene Töne

Thermodynamik Verstehen Physiker◊ als zufälliges bewegen ganz kleiner Dinge

Kolonie der Bienen Ist ihre normale Lebensweise. Nicht so schlimm wie eine menschliche

Ströme von Wind Sie liegen auf der Welt und tragen Luft immer in die selbe Richtung

Muster auf der Welt Verstehst du nur, wenn du von gaaanz weit oben schaust



11 Brühkraut

Dann fühlt sich Frosch bereit für Heilung, Kräutersammeln Strom hinab. Sammelt dies und das und das. Findet das und dort. Ein Stein, auf dem ein schwarzer Pilz verdorrt. Ein Baum, der ausgehöhlt ist und betört mit Duft. Aus ausgeschnitzten ragenden Regalen. Einer Feuerstelle und nem Kessel drauf. Den Frosch als Teegefäß erkühlt sofort. Aus den Zimmerschatten schaut fasziniert eine Hausmaus. Knabbert schwarze Kerze stumpf. Schlange schlängelt sich in Trance über die Linien eines Pentagramms. Sagt, das macht ihr Spaß. Und Frosch schürt das Feuer. Kocht Flusswasser. Hoch oben in den Dachbarren wacht ein Rabe auf und sich lehnt raus, um dem Rauchzeug zu entgehen. Er gähnt. Dann klopft Mama Reh ans Holz. „Komm nur rein, Frau Reh, ich habe Tee gemacht für kleines“ „Was bin ich froh Frosch, dass ich dich seh. Kann ich ganz schnell rennen zurück? Tut mir so leid ich hab dich gestern ohne Fragen losgeschickt, Dank dir so viel! Oh Frosch“ „Ja, nimm nur den Tee für kleine“ sagt Frosch. „Und danke, dass du dich entschuldigst noch. Ich war verletzt, aber ich weiß auch wie das ist für euch“ und Mama schaut ihn voller Dankens an. Sie rennt, Kessel im Maul, davon. Und Frosch freut sich auch auf Zuhause wieder. Springt in den Fluss. Während bei Hexe eine Gottesanbeterin zu einem Keks betet. Und die Maus gießt eine Tasse Tee.

Glossar Brühkraut

betört Wo maus sich nicht mehr richtig entscheiden kann. Es ist so toll

Hausmaus Die wohnt da

Trance Ein besonderer Traum, der nicht beim schlafen passiert

Pentagramm Ein Zeichen mit 5 Ecken

schüren von Feuer Heißt, es größer und heißer machen, mit Luft oder Holz

Dachbarren Der ist oben im Haus, um das Dach zu stützen

Rauchzeug Rauch ist Gas aus Holzverbrennung, maus sagt 'Zeug' zum Abwerten dazu. Hust hust

Gottesanbeterin Ein Insekt



12 Heimschwimmen

Nach Kopfsprung in den Fluss, aus der Tür, begegnet Frosch erneut den Fischen, die sich tummeln vor dem Haus. „Was wollt ihr?“, fragt Frosch und die Antwort: „warten du kommst raus“ und sie schwimmen fordernd auf ihn zu. „Was hast du da an deinen Flossen! Was hast du gegen uns Genossen! Die wir in deinem Tümpel schwimmen.“ „nichts nichts“, versichert Frosch, aber keine Chance. „Das tut voll weh, wenn du auf unseren Rücken läufst! Der Schuppenbrand, wir wollen das nicht mehr.“ Und Frosch sagt: „Oh, das tut mir furchtbar leid. Ich hab jetzt dieses neue Kleid, damit mir das nicht mehr passiert“ und er zeigt auf die für Flossen Schuhe. „Ich hab mich selbst nicht so gekannt, natürlich mag ich euch nichts böses anzutun“ und Frosch schaut demütig nach unten. Ein Karpfen fegt das Riverbed. Findet Würmer und verschieden Gras. Auch das eine Fahrrad, das hier ein Pirat wohl mal vergrab. „Stimmt das wohl?“, fragt der Sprecher von den Fischen, und schwimmt headfirst in eine Flosse. Durch das Gelb fühlt Frosch sie kaum. „Aber Vorsicht, meinen Bauch darf immer noch niemand berühren.“ Und die Fische nehmen sich in acht. Dann in neun. Und Frosch fragt sich, wo sie so koordiniert zu schwimmen gelernt haben. „Na gut, das wird genügen“, sagt die Sprecherin erneut. „Ich habe deine Entschuldigung gehört. Fürs zusammenteich am Laichplatz ist’s genug. Aber ich will dein Versprechen, dass das nie nochmal passiert“ und diesmal ist der Frosch der Stille. In den Höhlen holt ein Aal sein Mittagessen aus unter der Uferbank. Und drei Kaulquappen kämpfen ihren Weg flussauf zur Schule. „Ich kann das nicht versprechen, weil ich weiß wie meine Haut jetzt ist“, sagt Frosch dann endlich „Aber ich versprech, ich pass so gut auf, wie ich kann“ und Fische schauen ihn suspicious an. „Dein allerbestes?“, fragt die erste. „Ja mein allerbestes. Ich will euch wirklich nicht verletzen“ Und das beruhigt die Fische erst mal schon. „Ich erinner dich daran“ und Lebewohl.

Glossar Heimschwimmen

- Kopfsprung** Mit dem Kopf voran ins Wasser springen
tummeln Viele schwimmen durcheinander
Genossen Sind Mäuse, die mit dir zusammen arbeiten. Mit denen du eine Bande fühlst
Schuppenbrand Wenn es brennt auf den Schuppen
demütig Einer größeren Sache den Kopf hinhalten
Riverbed Englisch für Flussboden
headfirst Englisch für mit dem Kopf voran oder auch ohne Vorsicht und mit Mut
koordiniert Zusammen und geordnet
zusammenteich Den Teich zusammen bewohnen
Laichplatz Da, wo Fische ihre Eier legen
Uferbank Am Rand vom Fluss
Kaulquappen Eine Lebensstufe von Fröschen
suspicious Englisch für suspekt, argwöhnisch
Lebewohl Ein Abschied



13 und aus

Frosch schließt den Kreis ab. Kommt erneut, diesmal noch besser angezogen, aus dem Wasser. Dort steht Reh und starrt ins Spiegelbild. „Hey, Frosch. Ich komm zu sagen mir geht’s besser“ und es scharrt mit einem kleinen Huf. „Oh das Kleine. Ja, das macht mich froh“, sagt Frosch und es stimmt wirklich. Auch wenn es immer noch ein bisschen wackelt auf den dünnen Füßen. Um den Tümpel ist es still gespannt. Aber Frosch sieht immer noch an Fauna Allerhand. Ein Marder und ein Biber spielen Schach um Haselnüsse, die ein Eichhörnchen zu klauen versucht. Eine Schlange hat nen Sonnenplatz auf einem tümpelnahen Stein gebucht. Und tief im Wald hört Frosch von Eber Ferkel trippeln. „Ich muss noch was sagen Frosch“, sagt Reh in diese Stille rein. „Danke danke, dass du mir den Tee gemacht hast. Ohne dich würd ich noch immer krank geschlagen sein.“ Und Frosch nickt voller Würde und ganz in seinen eigenen Gedanken. „Ich hab gehört, du hast gesprochen mit den Pilzen aus dem Wald. Ich glaub ich muss mich denen noch entschuldigen“, spricht Reh ganz schüchtern. „Ich hab nicht aufgepasst und zugehört und dabei war es alles meine Schuld“ und Frosch sagt: „Alles war es auch nicht falsch. Wer Hunger hat muss Fressen. Nur vielleicht beim nächsten Mal nicht Lilaschwarze Tressen“ Und Reh nickt aufgeregt und trippelt. „Richtest du den Pilzen alles aus? Es war nicht was ich wollte. Gar nicht, autsch“ und Frosch schwimmt nochmal zum Ufer. Zieht die Hinterflossenschuhe ab. Richtet den Hut und.... Ergoten und Braunpilze und Steinpilze und sogar ein Pfifferling atmen erleichtert aus. Selbst Mamabaum erzittert mit im Glück. Dann legt Frosch die Kappe ab. Und legt sich schlafen um von alle dem zu träumen.

Glossar und aus

scharren Mit den Füßen über den Boden reiben, nervös

Fauna Tierwelt, wie Wissenschaftler \diamond sagen

Würde Respekt gegenüber dem Leben. Nüchterne Wertschätzung von dir selbst

Tressen Ein gewebter Dekostreifen, hier für die Ergoten, die vom Getreide herabhängen

Nachwort

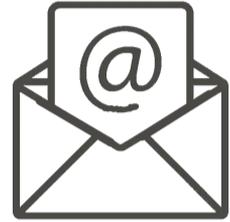
Hast du eine Druckversion des Buches? Vielleicht willst du unsere Druckkosten bezahlen. :D Jedes Buch kostet uns 3€ Papier und Tinte. Bezahl doch eine Solidaritätskopie mit für Mäuse, die sich das nicht leisten können. Vielen Dank fürs Lesen und viel Spaß.



www.paypal.com/pool/9dOhE5p1x6



<https://froschbuch.neocities.org/>



froschbuch@ravid.de

Auf Neocities findet ihr weitere Informationen zum making off und wie ihr selber eine Druckstation bauen könnt
Vielen Dank!